

stichhaltige Argumente <3

Wenn Ruki Reita mal wieder nervt

Von abgemeldet

one and only

"Man, Ruki...kannst du dieses blöde Teil nicht einmal wegpacken? Das geht mir echt auf den Geist!", total entnervt keifte Reita den kleinen Sänger an, welcher voller Freude durch den Proberaum hüpfte.

"Lass mich doch, du oller Nasenbär...", meinte Ruki nur frech, "...ich mag das Ding eben!", und steckte dem Bassisten noch die Zunge heraus, ehe er weiter fröhlich durch den Raum hüpfte.

Das "blöde Teil", wie Reita es betitelte, war ein kleiner, runder, blauer Schlüsselanhänger, welcher, wenn man ihn schüttelte, ein Klingeln ertönen ließ.

"Woher hast du das Teil überhaupt?", fragte der Blonde genervt.

Ruki, der wieder fröhlich bimmelnd durchs Zimmer gesprungen war, hielt in seinen Bewegungen inne und schaute Reita fröhlich an. "Das hat mir Miyavi geschenkt! Er hat gesagt, dass das bimmeln beruhigend wirkt und gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viele Glückshormone freisetzt!", sagte Ruki voller Überzeugung.

Reita stöhnte nur genervt auf und versuchte sich ein wenig mit Bass spielen abzulenken. Ja, ja... Ruki und sein elender Miyavi...er fragte sich echt, wann die zwei bekannt geben, dass sie endlich heiraten würden! Okay...er wusste, dass es nicht passieren würde, da Miyavi ja jetzt verheiratet war und das NICHT mit Ruki, aber trotzdem klebten die zwei aneinander, wie die Seiten eines französisch Lehrbuches, welches mit Erdbeersaft überschüttet wurde.

Ja, er wollte Ruki mehr für sich haben, denn er mochte den kleinen Vocal wirklich gerne. Vielleicht war Reita ja sogar ein bisschen verschossen in ihn...Okay gut er war vollkommen in den kleinen Blondschoopf verliebt! Ihm gesagt hatte er es noch nicht...natürlich nicht!

Aber er hatte immerhin schon mal mit Uruha darüber geredet und dieser meinte nur, dass Reita schon den richtigen Moment finden würde, um es ihm zuzusagen.

Apropos Uruha...."Wo zum Teufel bleiben die Anderen eigentlich?", fragte Reita.

Aufeinmal merkte er nur wie zwei Arme sich von hinten über seine Schultern und anschließend auf seine Brust legten.

"Ich weiss es auch nicht...", bekam er die Antwort nur von Ruki ins Ohr gehaucht und

ihn überkam ein wohliger Schauer. Er wollte etwas erwidern, doch schon bekam er als kleine 'Zugabe' ein penetrantes klingeln direkt neben seinem Ohr. Das war zu viel des Guten für den Bassisten. Er stellte seinen Bass sicher an die Wand und verfolgte einen wie irre kichernden Ruki durch den Proberaum.

Nach einer Zeit, der extremen Verfolgungsjagd, in der sogar Kai's Drums als Schutzschild missbraucht wurden, stolperte Ruki rückwärts übers Sofa, so dass er nun der länge nach auf diesem lag. Da Reita nicht mehr rechtzeitig abbremsen konnte, folgte auch er kurze Zeit später und hätte er es nicht mehr gerade so geschafft seine Arme neben Ruki abzustützen, so wäre er wohl vollkommen auf diesem gelandet.

So lagen sie nun also, immer noch schwer atmend von der Verfolgungsjagd, übereinander auf dem Sofa und Reita verlor sich in diesen wunderschönen, ausdrucksstarken Augen des blonden Vocals.

Wie gerne Reita den Blonden jetzt doch küssen würde. Er kämpfte wirklich hart mit seiner Selbstbeherrschung und gerade, als er wieder aufstehen wollte, begann der Kleine, sanft über die Arme des Größeren zu streicheln. Noch hinzu kam, dass Ruki ihn mit diesem undeutbaren, aber doch verlangendem Blick ansah.

Reita schluckte. Er musste den Kleinen jetzt einfach küssen.

Wer nicht wagt, der nich gewinnt!

Also näherte er sich ganz langsam Rukis Gesicht. Als sie nur noch wenige Millimeter voneinander trennte, schloss Reita seine Augen.

Endlich war es soweit und er spürte die weichen Lippen Ruki's auf seinen eigenen.

Es war ein sanfter Kuss, aber dennoch steckte er voller Gefühle, die bei beiden im Inneren ein Feuerwerk auslöste.

Als sie sich nach einer kurzen Zeit wieder voneinander lösten, schaute Reita dem Kleineren tief in die Augen.

//Warum zum Teufel sagt er nichts? Ich meine...er könnte mich wenigstens wegstoßen und mich anschreien und mir sagen, dass ich ihn anwider oder so...aber er soll mich zum Teufel noch mal nicht einfach bloß anschauen!// dachte sich Reita nach einer Weile verzweifelt.

Nach kurzer Zeit, in der keiner der beiden irgendetwas machte, beschloss Reita erneut von dem Sofa aufzustehen.

Doch wieder wurde er von Ruki daran gehindert, da dieser seine Hand um Reitas Handgelenk geschlossen hatte.

Und kaum hatte sich der blonde Bassist versehn, lag er schon wieder auf Ruki drauf und spürte erneut die Lippen des Vocals auf seinen.

Reita war für die ersten paar Sekunden ungemein verwirrt, doch als Ruki anschließend seine Lippen etwas fordernder gegen Reita's bewegte, schloss auch er die Augen und begann den Kuss zu erwidern. Aufgrund des Sauerstoffmangels mussten sich beide nach kurzer Zeit wieder voneinander lösen und schon sahen sie sich wieder in die Augen. Als wieder einmal keiner der beiden etwas sagte, fing Ruki an zu grinsen und fragte den Größeren "Sag mal Rei, sagst du mir jetzt endlich, dass du mich liebst oder muss ich dich noch weiter davon 'überzeugen'?"

Reita stutzte erst kurz, fing dann aber ebenfalls an zu grinsen. "Weisst du...eigentlich bin ich mir ja schon ziemlich sicher, dass ich dich liebe, aber ich würde es besser

finden, wenn du mir noch ein paar stichhaltige Argumente bringst." sagte der Blonde grinsend.

Gesagt - getan. Und schon wieder fanden sich ihre Lippen zu einem heißen Kuss zusammen, der heute bei weitem nicht der letzte bleiben sollte. Und so erkor das neue Pärchen ihren Proberaum vorerst zu ihrem eigenen Liebesnest.